

Schlossfabrik-Actiengesellschaft vorm. Wilh. Schulte

in **Schlagbaum** bei Velbert, Rheinprovinz.

Gegründet: 13./12. 1897 mit Wirkung ab 1./8. 1897; eingetr. 22./12. 1897. Letzte Statutänd. 2./12. 1899. 11./12. 1902, 6./11. 1907 u. 14./11. 1908. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahmepreis M. 1 273 280.

Zweck: Schlossfabrikation u. Dampfschleiferei, Betrieb verwandter Geschäftszweige. Zugänge auf Gebäude-Kto (Erweiterungsbau) u. Masch.-Kto erforderten 1905/1906 zus. M. 50 412, später waren die Zugänge geringfügig bezw. wurden bei den meisten Positionen ganz abgeschrieben.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 85 000 zu 4 1/2 %.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; früher bis 1902: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % z. R.-F. (ist erfüllt), sonst. Rückl. u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 an jedes Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück 91 500, Gebäude 200 000, Masch. 50 000, Fabrikwerkzeuge, Utensil. u. Mobil. 1, Fuhrwerk 1, Dampfheiz. 1, elektr. Anlage 1, Kontor-Utensil. u. Mobil. 1, Pressstempel u. Modelle 1, Patente 1, Rohmaterial. 142 988, Halb- u. Fertigfabrikate 495 911, Magazinlager 31 763, Kassa 3434, Wechsel 24 346, Reichsbankgiro-Kto 3421, Bankguth. 226 133, Debit. 361 619. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth. 85 000, Kredit. 53 600, R.-F. 95 000 (Rückl. 10 000), Disp.-F. 40 000 (Rückl. 10 000), Div. 75 000, Tant. u. Grat. 12 386, do. an A.-R. 5000, Vortrag 15 138. Sa. M. 1 631 124.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Steuern 110 648, Hypoth.-Zs. 3825, Abschreib. 26 943, Gewinn 127 524. — Kredit: Vortrag 18 132, Fabrikat.-Überschuss 250 807. Sa. M. 268 940.

Kurs Ende 1899—1909: 103.50, 68.75, 58.60, 80, 89.90, 127.50, 128.75, 130.50, 125, 130, 130.50 %. Aufgel. 18./2. 1899 durch C. Schlesinger-Trier & Co., Berlin u. C. G. Trinkaus, Düsseldorf zu 124 %. Notiert Berlin.

Dividenden 1897/98—1908/1909: 8, 7 1/2, 6 1/2, 0, 3, 4, 6, 7, 8 1/2, 10, 10, 6 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: August Schulte. **Prokuristen:** Karl von den Eichen, Karl Holler.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. Schweitzer, Elberfeld; Stellv. Fabrikbes. Alb. Lüttges, Solingen; Fabrikbes. R. Eglinger, Düsseldorf; Wilh. Schulte, Schlagbaum, E. M. Franzen, Wald.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co.; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Nevißes: Creditverein u. Filiale in Velbert: Velberter Bank.

Carl Hamel Aktiengesellschaft in Schönau b. Chemnitz i. S.

Gegründet: 10./2. 1904 mit Wirkung ab 31./3. 1903; eingetr. 21./3. 1904. Letzte Statutänd. 31./7. 1908. Gründer s. Jahrgang 1907/08. Herm. Hamel hat sein zu Schönau belegenes Fabrikat.-Geschäft mit Grundstück, allem Zubehör, Vorräten u. Verträgen etc. nach der Bilanz v. 31./3. 1903 für M. 773 865 in die A.-G. eingebracht; von dieser Summe abzuziehen waren M. 158 218 mit auf die A.-G. übergegangene Passiven, für den Rest von M. 615 647 sind M. 645 000 in Aktien à M. 1000 gewährt, wogegen Inferent M. 29 353 bar vergütet hat. Das in Schönau gelegene Grundstück der Ges. hat einen Flächeninhalt von 8390 qm, von denen etwa 4900 qm bebaut sind. Um den häufigen Mangel an Rohguss zu beseitigen, wurde 1907/08 eine eigene Giesserei errichtet, zu welchem Zwecke ein benachbartes Areal von 17 000 qm für M. 150 000 erworben wurde; die sonstigen Zugänge inkl. des Giessereibaues erforderten 1907/08 zus. M. 163 639. Zugänge 1908/09 M. 29 000. 1909/10 findet ein Erweiterungsbau der Fabrik statt. Ausserdem besitzt die Ges. ein Grundstück in Pirna (1170 qm) mit M. 13 580 zu Buch stehend. Das Absatzgebiet der Erzeugnisse umfasst das europäische Festland, sowie die Vereinigten Staaten von Nordamerika, Mexiko u. Brasilien. Arb. 200.

Zweck: Fabrikation von Zwirnmaschinen und anderen Maschinen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000, dazu lt. G.-V. v. 31./7. 1908 M. 350 000 in 350 Aktien mit Div.-Ber. für 1908/09 zur Hälfte, hiervon übernommen von der Deutschen Bank 25 Stück zu 150 % u. 325 zu 125 %; letztere angeboten den alten Aktionären 2 : 1 vom 7.—22./8. 1908 zu 130 % abzügl. 4 % Stück-Zs. bis 30./9. 1908 zuzügl. Schlussnotenstempel. Aufgeld abzügl. Unk. mit ca. M. 50 000 in R.-F. Der Erlös der neuen Aktien diente zur Verstärkung der Betriebsmittel, die durch den Neubau der Giesserei etc. geschmälert worden waren.

Hypotheken: M. 335 000 zu 4 1/4, 4 1/3 u. 4 1/2 %, davon M. 205 000 1908/09 aufgenommen; vierteljährlich kündbar.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., bis 10 % vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4 % Div., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 600 an den Vors., von M. 300 an jedes andere Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Areal I 68 916, do. 158 672, Gebäude I 222 755, do. II 104 353, Betriebsmasch. I 37 656, do. II 5534, Werkzeugmasch. 109 081, Giessereimasch. 21 424,